

28. März 2017

### **Abschlussveranstaltung „Europa & Wir“ an Fachschule Warth**

#### **LR Schwarz: Lebendiger Dialog der Generationen für ein gemeinsames Europa**

An der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth fand gestern, Montag, die Abschlussveranstaltung der Reihe „Europa & Wir - Dialog der Generationen“ an den Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich statt. Schülerinnen und Schüler der LFS Tullnerbach, der HBLA Klosterneuburg und der LFS Warth präsentierten gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der älteren Generation die Ergebnisse der vorangegangenen Workshops. Dabei wurden Themen wie nachhaltige Energieversorgung, Ernährung und Gesundheit sowie Migration aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Generationen beleuchtet. Bei den fünf EU-Veranstaltungen im laufenden Schuljahr nahmen 19 Landwirtschaftsschulen und rund 1.000 Personen teil.

Die für EU-Fragen und Bildung zuständige Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnete die Veranstaltung und sprach von einem starken bildungspolitischen Signal, das hier die rund 150 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den ca. 50 Seniorinnen und Senioren setzen. „Für das gesellschaftliche Leben in einem gemeinsamen Europa ist der lebendige Dialog der Generationen von entscheidender Bedeutung. Denn nur auf einem breiten Fundament aus Toleranz, Respekt sowie Verständnis, das auch vor Ländergrenzen nicht Halt macht, kann die Zukunft in Europa positiv gestaltet werden“, betonte Landesrätin Schwarz. „Gerade die aktuellen Entwicklungen zeigen, wie wichtig ein geeintes Europa für die gesellschaftliche und politische Stabilität ist. Dies bedeutet Brücken zu bauen, um einen friedvollen Weg in die Zukunft zu ermöglichen - dies gilt im Kleinen in den Familien sowie am Arbeitsplatz, als auch im Großen für alle Staaten und Regionen in Europa. Für mich zeigen die Diskussionsrunden der Tagung, wie wichtig es ist, persönlich Erfahrungen auszutauschen, Fragen zu stellen und so gemeinsam die Zukunft zu gestalten“, so Schwarz.

Bei einem Roundtable-Gespräch mit Landesrätin Schwarz nahmen Harald Hochedlinger (Leiter der NÖ Landjugend), Mag. Thomas Weber (Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich) und DI Marianne Priplata-Hackl (Landwirtschaftskammer Niederösterreich) teil, das von Geschäftsführer DI Walter Kirchler (NÖ.Regional.GmbH) moderiert wurde.

Die Schülerinnen und Schüler der drei teilnehmenden Schulen präsentierten dem Publikum die Ergebnisse der Workshops zu den Themenbereichen Migration, Ernährung und Gesundheit sowie nachhaltige Energieversorgung. Die HBLA Klosterneuburg setzte sich mit dem Thema Migration auseinander. Einen Theatersketch über Ernährung und

## **NÖPK** Presseinformation

Gesundheit präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Fachschule Tullnerbach. Und die Fachschule Warth beschäftigte sich mit dem Bereich der erneuerbaren Energie.

Bei der abschließenden Podiumsdiskussion konnten sich die Besucherinnen und Besucher vom gegenseitigen Respekt der Generationen überzeugen. Aber auch darüber, dass Jugendliche und Seniorinnen und Senioren die EU gar nicht so unterschiedlich wahrnehmen. Werte wie Friede, Freiheit, Solidarität sind für Jung und Alt in Niederösterreich gleichermaßen wichtig. Etwa 200 geladene Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten mit Interesse den Ausführungen der Podiumsgäste.

Die Organisation dieser Veranstaltungsreihe erfolgt in Kooperation zwischen der NÖ.Regional.GmbH, dem Referat Generationen Landes Niederösterreich, dem Landesschulrat für Niederösterreich und der EuropeDirect-Infostelle des Landes Niederösterreich. Insgesamt haben in den vergangenen fünf Jahren 9.000 Interessierte aus Schulen, Seniorenorganisationen, Vereinen und Gemeinden an den Veranstaltungen teilgenommen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)